

Ostermundiger Turner



Rückblick Turnfeste ab Seite 8
www.tvostermundigen.ch

3 / 2005

Vereinsadressen

Vereinsvorstand

Präsident	Richard Hübscher, Postweg 15, 3366 Bettenhausen, P: 062 961 64 77, G: 032 686 32 39 E-Mail: richard.huebscher@ch.bosch.com
Technischer Leiter	Niklaus Jau, Bernstrasse 197, 3072 Ostermundigen, P: 031 932 34 32, G: 031 356 76 83 E-Mail: niklaus.jau@bluewin.ch
Jugendriehauptleiter J+S-Coach Kassier	Daniel Michel, Dennigkofenweg 188, 3072 O'digen, P: 031 931 81 97, M: 076 336 55 33 E-Mail: drmichu@datacomm.ch Andreas Kircher, Polygonstrasse 79, 3014 Bern, P: 031 333 56 24, G: 062 386 16 50 E-Mail: andreas.kircher@gmx.ch
Sekretärin Protokoll	vakant Sabrina Wirth, Bantigerstr. 29, 3072 Ostermundigen, P: 031 931 72 93, G: 031 931 51 24 E-Mail: sabrina.wirth@swissonline.ch
Information / Werbung Vertreterin BSR Vertreter Männerriege	Christine Schönthal, Wegmühlegässli 2, 3072 O'digen, P: 031 9315956, G: 031 3579241 E-Mail: christine.schoenthal@visana.ch Kaspar Bönzli, Rütliweg 139, 3072 Ostermundigen, P: 031 931 56 21 E-Mail: boeka@blueemail.ch

Hauptriege

Technischer Leiter Vizeleiter	Niklaus Jau, Adresse siehe Vereinsvorstand Markus Brönnimann, Ringstrasse 11, 3072 O'digen, P: 031 931 57 93, G: 031 321 33 81 E-Mail: broennimann@datacomm.ch
Geräteturnen Gymnastik	Daniel Michel, Adresse siehe Vereinsvorstand Christian Lanz, Finkenweg 9a, 3110 Münsingen, P: 031 721 84 24, M: 079 279 53 80 E-Mail: christian.lanz@tele2.ch
Leichtathletik Spielleiter / Korbball	Markus Brönnimann, Adresse siehe Vizeleiter Daniel König, Dennigkofenweg 194, 3072 O'digen, P: 031 931 22 62, G: 031 952 62 88 E-Mail: dani.koenig@blueemail.ch
TK-Sekretärin	Karin Frey, Bim Hasel 5, 3052 Zollikofen, P: 031 911 72 67, G: 031 858 82 79 E-Mail: karin-frey@bluewin.ch
Materialchef	vakant

Jugendriege

Hauptleiter / J+S-Coach Leichtathletik / Turnen Geräteturnen	Daniel Michel, Adresse siehe Vereinsvorstand Markus Brönnimann, Adresse siehe Hauptriege Daniel Michel, Adresse siehe Vereinsvorstand
---	---

Männerriege

Obmann Sekretär	Kaspar Bönzli, Adresse siehe Vereinsvorstand Otto Stalder, Schlossstrasse 3a, 3067 Boll, P: 031 931 74 66 E-Mail: stalder.otto@bluewin.ch
Kassier Hauptleiter / Vizeobmann	Rolf Schneiter, Florastrasse 3, 3072 Ostermundigen, P: 031 931 05 67 Peter Kormann, Unterdorfstrasse 8, 3072 Ostermundigen, P: 031 932 34 06 E-Mail: peterkormann@bluewin.ch
Senioren / Veteranen	Louis Schoch, Pappelweg 6, 3072 Ostermundigen, P: 031 931 31 23 E-Mail: louis.schoch@bluewin.ch

Berg- und Skiriege

Obmann	Daniel Furrer, Gartenstrasse 10, 4912 Aarwangen, P: 062 922 22 76, G: 062 923 57 00 E-Mail: daniel.furrer@swissonline.ch
Technischer Leiter Kassier	Markus Brönnimann, Adresse siehe Hauptriege Jürg Streit, Halegasse 7, 3037 Herrenschwand, P: 031 902 04 53, G: 031 301 81 41 E-Mail: jbdsstreit@bluewin.ch
Sekretärin Hüttenwart	Christine Schönthal, Adresse siehe Vereinsvorstand Daniel Kilchenmann, Dorfstr. 28, 3422 Rüdtilgen, P: 034 413 01 35; M: 079 821 78 72 E-Mail: daniel.kilchenmann@bluewin.ch Skihütte Metschalp: Tel. 033 671 49 69 (Anmeldungen: 079 507 73 24)
Fähnrich	Daniel Kilchenmann, Adresse siehe Hüttenwart.

Turnen für alle

Hauptleiterin	Elisabeth Aeschlimann, Wiesenstrasse 48, 3072 Ostermundigen, P: 031 931 75 21 E-Mail: elisabeth.aeschlimann@tiscalinet.ch
Vizeleiterin	Fränzi Baumgartner, Blankweg 25, 3072 Ostermundigen, P: 031 931 70 08 E-Mail: f.baumi@hispeed.ch

Internet: www.tvostermundigen.ch

Liebe Turnerinnen und Turner,
Liebe Leserinnen und Leser,

Nun ist das erste halbe Turnerjahr vorbei, und die Ziele, die wir uns zu Beginn des Jahres gesetzt hatten, sind bereits Vergangenheit. Die Höhepunkte waren für die Männerriege sicher der Männerturntag in Toffen, für die Aktivriege die beiden Turnfeste in Thürnen BL und Thundorf TG.



Die Männerriege hatte in Toffen wieder einmal gross aufgetrumpft. Mit dem Stärkeklassensieg, dem Sieg von einzelnen Turnern in ihrer Kategorie sowie weiteren Auszeichnungen war die Männerriege des TVO höchst erfolgreich. Der Vorstand des TVO gratuliert Euch Männerriegelern zu diesen Leistungen.

Die Vorgabe für die Aktivriege war gegeben, war aber doch eher unrealistisch. Durch die Absicht der Geräterriege, den Sektionswettkampf nicht mehr zu bestreiten, hatte sich die Teilnehmerzahl für die Turnfeste stark reduziert. Mit nur noch 26 Turnerinnen und Turnern konnten wir in Thürnen in der 5. und in Thundorf in der 3. Stärkeklasse starten. Einen Spitzenrang zu erturnen, wird durch diese Situation viel schwieriger, sind doch zum Teil in diesen Stärkeklassen Spezialistenvereine anzutreffen. Trotz allem haben wir einen guten Wettkampf gezeigt. Gratulation an Leiter, Turnerinnen und Turner.

In Thürnen war der TVO das Gesprächsthema. Der Grund war das von Nadine Schenk entworfene T-Shirt mit dem Aufdruck der beiden Turnfeste auf dem Rücken sowie dem individuellen Namensaufdruck auf der Vorderseite. Danke Nadine für Deine Idee! Das TF wurde vom TVO als Basler Kantonturnfest beschrieben. Dies ist natürlich im Baselland nicht gerngesehen, da es sich um das Baselbieter Kantonturnfest handelte, und da gehört bekanntlich die

Stadt Basel nicht dazu.

Das Ziel des technischen Leiters für Thundorf war pro Disziplin eine um 1/10 höhere Note. Dieses Ziel konnten wir leider nicht erreichen. Es gibt viele Gründe, die das Leierteam zu analysieren haben werden. Ob es am Wind, der Landschaft, den individuellen Fehlern, dem Wetter oder dem kurzen Abstand zu Thürnen lag? Trotz allem sind wir mit dem Verlauf von beiden Turnfesten zufrieden.

Nach der Sommerpause stehen weitere Höhepunkte an. So werden die Gymnastiker an der Kant. Sektionsmeisterschaft um einen Podestplatz kämpfen. Die Jugeler können am TBM Jugendsporttag in Frauenkappelen ihr Können beweisen. Die Korbballer werden noch die zweite Hälfte der Sommermeisterschaft spielen. Am Herbstmärit bekommt der TVO die Möglichkeit, sich der Bevölkerung von Ostermundigen zu präsentieren. Liebe Turnerinnen und Turner, unterstützt die Kolleginnen und Kollegen an den jeweiligen Wettkämpfen als Zuschauer oder als Helfer am Herbstmärit.

Liebe Ehrenmitglieder, einige von Euch durften oder dürfen noch einen runden Geburtstag feiern. Dazu gratuliert Euch der Vorstand TVO recht herzlich. Wir hoffen, dass Ihr noch viele schöne Stunden mit der Turnerfamilie verbringen könnt. Das Ehrenmitgliedertreffen vom 18. August 2005 ist ein gemütlicher Abend, zu dem wir Euch einladen möchten.

An dieser Stelle möchte ich dem Redaktionsteam für die Arbeit ganz herzlich danken. Es ist nicht selbstverständlich, immer wieder einen so interessanten Ostermundiger Turner bereitzustellen.

Nun hoffe ich, dass alle die Sommerpause geniessen können, um die Batterien aufzuladen. Im 2. Halbjahr wird auch wieder voller Einsatz von Euch erwartet, zum Teil im nichtturnerischen Bereich. Am 6. Oktober 2005 treffen wir uns zur Herbstversammlung des TVO. Ich hoffe, möglichst viele TVO-ler begrüssen zu können.

Euer Präsident, Richard Hübscher

Inhalt

Vereinsadressen	2
Editorial	4
Inhalt	5
Aktuelle Berichte	
Vereinsversammlung, Restaurant Schlüssel, 12. April 2005	5
Turnfahrt, Jegenstorf, 5. Mai 2005	5
Minigolfturnier, Waldau, 12. Juli 2005	6
Hauptriege	
Aus der Sicht des Technischen Leiters	7
Korbball TBM Spieltag, Allenlütten, 29. Mai 2005	7
Baselbieter Kantonturnfest, Thürnen, 18.+19. Juni 2005	11
Kreisturnfest Hinterthurgau, Thundorf, 25.+26. Juni 2005	10
Trainingsplan für ALLE	12
Jugendriege	
Jugendlager, Langenthal, 10.-16. April 2005	13
Erdgas-Athletic-Cup / Schnellste/r Ostermundiger/in, 21.5.2005	14
Männerriege	
Sieg der Männerriege am TBM Turntag in Toffen	15
Prachtwanderungen rund um Fiesch, 27.-30. Juni 2005	16
Die Männerriege – Wanderungen 2005	22
Berg- & Skiriege	
Einladung zum Fischfrass 2005 vom 9. Oktober 2005	23
Bergturnfahrt, 10. und 11. September 2005	23
Vereinsanlässe	
Einladung zum Kegeltturnier vom 28. September 2005	26
Einladung zur Vereinsversammlung vom 6. Oktober 2005	26
Turnerfamilie	
Geburtstage	27
Genesungen	27
Kartengrüsse	27
Nachwuchs	27
Aus dem TBM / STV	
50. Jubiläums-Tagung der Mittelländer Turnveteranen	28
Informationen	
Turnstunden	29
Info	29
Impressum	29
Redaktionsschluss	29
Erscheinungsdatum	29
Agenda / Tätigkeitsprogramm	30

Vereinsversammlung, Restaurant Schlüssel, 12. April 2005

Am 12. April 2005 haben wir uns zur traditionellen Frühlingsvereinsversammlung getroffen. 24 Turnerinnen und Turner folgten der Einladung. Die Geschäfte konnten speditiv abgewickelt werden. Die Orientierung über den Stand der Zusammenlegung der Jugendkasse gab noch Anlass zur Diskussion. Der Vorstand hatte den Auftrag, über diese Konten Transparenz zu schaffen. Die muss nun bis zur Herbstversammlung erfolgen. Eigentlich stand diese Vereinsversammlung im Zeichen der Nachostern mit dem traditionellen Eiertütschen. Leider hatte der Osterhase den TVO vergessen und keine Eier geliefert. Kurz entschlossen hatte Markus Brönnimann einen kleinen Wettkampf aufgestellt. Somit fanden die Preise noch einen Abnehmer. Sieger wurde Jürg Streit vor Daniel König und Sue Soltermann.

Richard Hübscher

Turnfahrt, Jegenstorf, 5. Mai 2005

Gerade 29 Anmeldungen lagen bei Meldeschluss auf meinem Tisch, dies mit Männerriege und DTVO, wohlverstanden! Da stellt sich die Frage, ob die Turnfahrt noch ein zeitgemässer Anlass ist und sich der Aufwand für die Küchencrew überhaupt lohnt. Dies zu beantworten liegt nicht in meiner Kompetenz, also lassen wir die Frage im Raum stehen.

Die kleine, fröhliche und gutgelaunte Teilnehmerschar besammelte sich beim Bahnhof Ostermundigen, um den ersten Teil der Turnfahrt mit der S-Bahn zurückzulegen. Ein erstaunter Blick auf die Anzeigetafel eröffne-

te uns eine Zugsverspätung von 11 Minuten. Etwas später informierte uns eine Stimme aus dem Lautsprecher, dass der Grund der Verspätung eine Betriebsstörung sei. Nach etwa 20 Minuten fuhr der Zug in Ostermundigen ein. Damit war klar, dass wir die Verbindung nach Schönbühl nicht mehr schaffen würden. Kaspar schlug vor, bis nach Urtenen zu fahren, um dadurch die Verspätung wieder auszugleichen. So erreichten wir mit dem nächsten Zug Urtenen und nahmen von dort aus den Weg nach Jegenstorf unter die Füsse. Eine etwas kürzere, aber schöne Wanderung durch Wiesen und Wälder, an blühenden Rapsfeldern und schönen Bauernhäuser vorbei führte uns pünktlich zum Gasthof „Löwen“. Dort erhöhte sich die Anzahl Teilnehmer auf 40. Nach einem eher bescheidenen Frühstück zu stolzem Preise, begab sich die Turnerschar in den nahen Schlosspark. Vor einer schönen Kulisse, inmitten alter Bäume, wurde der Gottesdienst abgehalten. Kurze Ansprachen und Darbietungen des Jodlerclubs umrahmten die Feier. Man traf Freunde und Bekannte aus andern Vereinen. Dann war es bereits wieder Zeit, mit dem Zug nach Bolligen zu fahren.

Im Wagenschopf war die Küchenbrigade bereits in voller Aktion und schon nach kurzer Zeit sahen alle Teilnehmer ihre kulinarischen Wünsche erfüllt. Als Überraschung wurden wir mit diversen Eistorten, gespendet von „Emmi“, köstlich verwöhnt. Mit angelegten Gesprächen unter den Anwesenden fand die gelungene Turnfahrt ihren Ausklang.

Übrigens: Das Wetter war einiges besser als es die Wetterfrösche prophezeit hatten, so dass die starken Regengüsse erst eintrafen, als wir alle im Wagenschopf am Trockenen sassen.

André Loosli

Aktuelle Berichte

Minigolfturnier, Waldau, 12. Juli 2005

Der etwas andere Bericht.

Sit langem wieder einisch 30 Lüt am Mini-
golfturnier!

Chlöisu

U wiedermu isch e ganz lheimische der
grandios Sieger worde, der Chlöisu. Er het
haut nach der Schueu immer chönne ga
üebe.

Brigitte

Isch natürlech e grossi Ehr gsi, unmittubar
hingerem nachmalige Sieger dörfe d'Bäu
zversänke, o we me regumässig ei oder zue
Schleg meh bruucht het.

Daniel Muster

Auso eis isch sicher, die Bahne si schreg
bouet!

Antonia

U de he me haut chli schreg müesse schla,
u de si die Bäu ts eint oder ts angere Mau
de doch no is Löchli burzlet.

Kusi

Uf au Fäu hets bi mir meischtens meh weder
2 Schleg bruucht ...

Sarah

Super Stimmig, schöns Wätter, aber i gloube
die Löcher hei sech verschobe.

(?)

Wenn ig gwüsst hätt, dass me müglescht
viu 1 hätt müesse ha fürs gwinne, hätt ig de
no eis meh gmacht.

Chrigu

Schöns Wätter, viel Lüt, mal meh u mal we-
niger Schleg über die 18 Bahne; es het
gfägt!

Sily

D Theorie isch eigentlich klar gsi – eifach
diräkt ids Loch – aber äbe, d'Praxis ...

Carine

U wo ig no bi cho, hani de numä gwüsst wo
d'Löcher si.

Ändu

Ändlech chöi mir hei. Schluss,aus, fertig!
22.29 Uhr. Üsi Chind müesse i ds Bett.

JBDS

Nach dere „Asträngig“ han i mir das Chörbli
Pommes Frites meh aus verdient!

Ursula

Ig ha ä Huufe einer gspielt, äs het aber glich
nüt gnützt!

Stefan

Das Siegerbild



Oben: Ronny Grossenbacher, Daniel Kil-
chenmann, Chlöisu Jau, Chrigu Lanz.

Unten: Jasmine Hübscher, Dominik und Si-
mon Streit

Aus der Sicht des Technischen Leiters

Ist der TVO für Jugendliche noch modern?

Viele traditionelle Vereine wie Samariter, Schützen und auch der Turnverein Ostermundigen haben Nachwuchsprobleme. Junge Leute zwischen 14 und 20 Jahren zu bewegen, einem Verein beizutreten, ist nicht einfach. Warum? Mit dieser Frage haben sich schon viele Vereinsleitungen auseinandergesetzt und sich beim Suchen nach Lösungen beinahe die Köpfe zerbrochen. Fusionieren ist modern und zudem eine Möglichkeit, das Problem kurzfristig zu lösen. Auf längere Sicht jedoch wird die Vereinsleitung oft wieder mit den gleichen sowie anderen Problemen konfrontiert. Was will die Jugend von heute? Vor allem „Fun“, keine Verpflichtungen haben, frei und offen sein für alles. Immer zu wissen, jeden Dienstagabend das Gleiche zu tun, ist nicht wirklich „cool“ und schon gar nicht „geil“!

Aber zum Glück gibt es unseren Turnverein Ostermundigen, der eine grosse Schar Jugendlicher in seinen Bann zieht! Eine topmotivierte Leitung, die vorlebt was sie will, und beste Werbung von Mund zu Mund machen dies möglich. Da es im Allgemeinen in der Natur des Menschen liegt, sich in einer Gruppe zu bewegen, ist es ihm grundsätzlich in einem Verein wohl. Man erarbeitet und erreicht gemeinsam das Ziel und hat gemeinsam „Fun“.

Das Wort Verein heisst vereinigen – verbinden – miteinander... d.h. man trainiert nicht nur gemeinsam, sondern pflegt auch das gegenseitige Mitgefühl für alltägliche Sorgen und Probleme... Somit liegt es eigentlich auf der Hand, dass der Turnverein Ostermundigen immer noch modern ist.

Bleibt jedoch die schwierige Frage, wie vermarktet und verkauft man das Produkt TVO eigentlich?

Ich bin überzeugt, dass unsere begeisterungsfähigen Techniker - es sind dies Dänu König, Chrigu Lanz, Roger Kilchör, Kusi Brönnimann und Dänu Michel mit ihren Hilfsleiterinnen und Leitern, mit ihren innovativen Ideen den Turnverein Ostermundigen immer wieder unter die Leute bringen.

Giele u Modi häufet mit, wo dir chöit!

Euer Oberturner, Chlöisu Jau

Korbball TBM Spieltag, Allenlüften, 29. Mai 2005

An diesem (ausserordentlich) heissen Sonntag starteten wir in Allenlüften mit einer Herrenmannschaft.

Alle fünf Spiele absolvierten wir ohne Auswechsel, unsere tapfere Herrenmannschaft wurde von Nadine Schenk hervorragend unterstützt.

Wir haben alles gegeben, trotzdem verloren wir alle Spiele, was an unseren Kräften zehrte, es war wirklich sagenhaft heiss.

Es spielten Nadine Schenk, Daniel Kilchenmann, Markus Brönnimann, Christian Lanz (ein spezieller Dank für deinen Schiedsrichtereinsatz), Roger Kilchör, Daniel Michel (er unterstützte uns im letzten Match) und ich.

Besten Dank an die Mannschaft! Für nächstes Jahr sollten wir wieder zwei Spieler mehr sein, damit wir das Auswechseln nicht verlernen. Etwas angenehmer war die Wurst, die wir als Preis mit nach Hause nahmen, und eine Woche später am Dennigkofenweg vertilgten.

Euer Spielleiter, Daniel König

Hauptriege

Baselbieter Kantonaltornfest, Thürnen, 18.+19. Juni 2005

Treffpunkt 6.30 Uhr auf dem Parkplatz des Gartencenters Wyss in Bern. Nicht für alle einfach einzurichten. Dennoch konnte der Car um 7.00 Uhr das Gelände mit einer Viertelstunde Verspätung via Ostermundigen in Richtung Thürnen BL verlassen. Pünktlich in Thürnen angekommen, fand um 8.30 Uhr das gemeinsame Einturnen statt. Nach der Meldung des Vereins war auch klar, dass wir ohne Gerätekombination und Pendelstafette nur in der 5. Stärkeklasse starten würden.

Mit der Kleinfeldgymnastik (8.93) und dem Wurf (8.48) eröffnete der TVO seinen Wettkampf. Der Fachttest Korbball (9.07) und Schleuderball (7.58) waren die beiden weiteren Disziplinen. Im dritten und letzten Wettkampfteil waren mit dem Fachttest Allround (9.47) und dem Weitsprung (7.64) noch die beiden letzten Übungen an der Reihe.

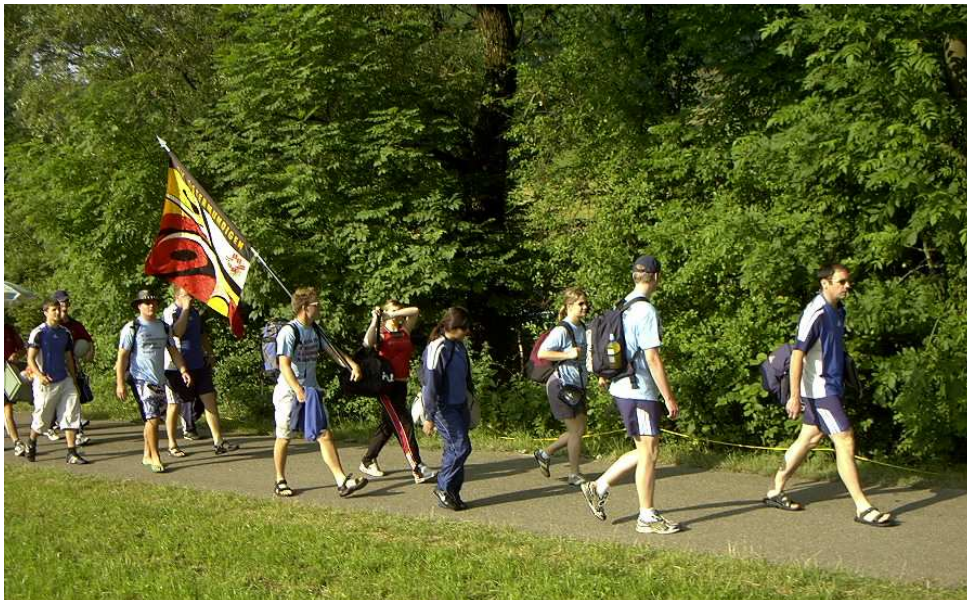
Mit den 25 Turnerinnen und Turnern erreichten wir so die Gesamtnote von 26.18 Punkte, welche uns auf den 7. Schlussrang brachte.

Fazit: Die Leistungen sind nicht Spitzenklasse, dürfen sich aber dennoch sehen lassen. Ein gutes Fundament, worauf wir weiter aufbauen müssen!

Liebe Leiter, besten Dank! Ihr habt die nicht immer einfache Aufgabe, eure Schäfchen durch die Wettkämpfe zu führen, souverän gemeistert!

Den drei mitgereisten Schlachtenbummlern danke ich für die Unterstützung am und neben dem Wettkampfsplatz und den Turnerinnen und Turnern für das kollegiale Mitwirken bei den jeweiligen Disziplinen.

Chlöisu Jau



Achtung! Der TVO ist im Anmarsch.

Hauptriege



Volle Konzentration auf den Wettkampf.



Die TVO-Korbballer in Aktion.

Hauptriege

Kreisturnfest Hinterthurgau, Thundorf, 25.+26. Juni 2005

Das vorweggenommen: Der Car fuhr pünktlich um 8.00 Uhr los in Richtung Thundorf im Hinterthurgau. Die einen nützten die zwei-stündige Fahrt zum Schlafen und die anderen brachten sich mit der nötigen Musik in Turnfeststimmung. Der Car konnte direkt zum Zeltplatz fahren, damit wir unsere tausend Sachen nicht allzu weit schleppen mussten. Nachdem alle ihre Zelte aufgestellt hatten, begaben wir uns auf das Wettkampfgelände. Die beiden Fachtests fanden auf einer „Hostet“ mit sehr hartem, unebenem Untergrund statt. Auch die beiden Wurfdisziplinen wurden auf einem Acker ausgetragen. Die Gymnastiker und die Weitspringer durften auf guten Anlagen turnen. Nach dem gemeinsamen Einlaufen war es dann soweit:

Start in der 3. Stärkeklasse:
13.00 Uhr Wurf (8.39 Punkte)
13.10 Uhr Gymnastik Kleinfeld (8.75)
14.20 Uhr Schleuderball (7.51)
14.20 Uhr Fachtest Korbball (9.04)
15.35 Uhr Fachtest Allround (8.54)
16.00 Uhr Weitsprung (8.20)

Leider sind uns der Schlussrang und die Endnote nicht bekannt, weil das Rechnungsbüro eine willkürliche Rechnungsformel angewendet und sich dafür auch entschuldigt hat. Bei uns gäben diese Noten eine Gesamtpunktzahl von 25.22 und bei ihnen eine 24.80. Den anderen 1500 Turnerinnen und Turnern, welche an diesem Turnfest teilnahmen, erging es genau gleich.

Auch an diesem Turnfest gilt der Dank den jeweiligen Spartenleitern, welche ihre Aufgabe mit dem nötigen Fingerspitzengefühl vollbrachten. Den drei mitgereisten Fans sei hier recht herzlich gedankt.

Bis zu den nächsten Turnfesten 2006!

Chlöisu Jau



Die Kleinfeldgymnastiker mit perfekter Haltung.

Hauptriege



Fachtest Allround: Von TVO-lern angefeuert, konzentriert sich Jürg Streit auf den nächsten Schlag.



Gruppenbild unserer Aktivriege mit der TVO-Fahne.

Trainingsplan für ALLE

Vom 15. bis 21. August bleibt die Halle wegen Renovierungen geschlossen!

Datum	Geräteturnen	Leichtathletik	Gymnastik	Korbball	Allround
Di 16. Aug 05	Nordic Walking			Herren Mühleberg	Nordic Walking
Do 18. Aug 05		Spiele / Fun		Rasen	Spiele / Fun
Fr 19. Aug 05			GYK		
Di 23. Aug 05	Einzeltraining	Fitness	Fitness	Frauenrunde Mösli	Fitness
Do 25. Aug 05	Schaukelringe	SB		Rasen	Spiele
Fr 26. Aug 05			GYK		
So 28. Aug 05	Jugitag in Frauenkappelen				
Di 30. Aug 05	Schaukelring	Circuit	Circuit	Circuit	Circuit
Do 1. Sep 05	Einzeltraining	SB/WU		Rasen	Spiele
Fr 2. Sep 05	Aufbau Herbstmärit		GYK	Herren Worb	Aufbau Herbstmärit
So 4. Sep 05	Kant. Meisterschaften im Vereinsturnen in Utzendorf				
Di 6. Sep 05	Schaukelringe	Fitness	Fitness	Fitness	Fitness
Do 8. Sep 05	GK grosse Halle	SB/WU		Damen Moosseed.	Spiele
Fr 9. Sep 05					
Di 13. Sep 05	Circuit	Circuit	Circuit	Damen Mösli	Circuit
Do 15. Sep 05	Spiele			Rasen	Spiele
Fr 16. Sep 05					
Di 20. Sep 05	Fitness	Fitness	Fitness	Fitness	Fitness
Do 22. Sep 05	Spiel und Spass mit Plauschturnier				

Die aufgeführten Disziplinen im Trainingsplan haben Priorität!

Der aktuelle Trainingsplan ist jeweils im Internet (www.tvostermundigen.ch) oder in der Halle zu finden.

Herbstferien: 26.9.2005 - 16.10.2005

Jugendriege

Jugendlager, Langenthal, 10.-16. April 2005

Dieses Jahr gingen wir wieder einmal in den Frühlingsferien ins Jugendlager nach Langenthal. Trotz nicht allzu guter Wettervorhersagen, erwischten wir eine recht gute Woche. Das freute vor allem die Leichtathleten, die ja bei jedem Wetter im Freien trainieren. Anders als in den bisherigen Lagern, reisten wir ohne eigene Küchencrew an. Wir fanden zum Glück eine bequeme Lösung mit der Kantine des Gymnasiums Langenthal, wo wir die ganze Woche sehr fein verpflegt wurden.

Bereits am Sonntag Nachmittag fingen wir mit den ersten Trainingseinheiten an. So wurde dann in der kommenden Woche auch fleissig trainiert, und dies jeweils bis um 17.00 Uhr. Denn danach trafen sich Geräteturner und Leichtathleten zum gemeinsamen Spiel in der Halle.

Damit die Tage nicht immer den gleichen Verlauf nahmen, unterbrachen wir den Trainingsfleiss am Mittwoch mit einem Ausflug ins Verkehrshaus Luzern. Genauer gesagt besuchten wir das Imax Kino, wo wir auf einer riesigen Leinwand einen eindrücklichen Film bewundern konnten.

Kaum in Langenthal angekommen, war die Woche auch schon wieder vorüber. So schlossen wir das Lager mit einem „coolen“ Night-Event und der obligaten Frei-Nacht bei Musik, Getränken, Snacks, usw. ab.

Super wäre es, wenn im nächsten Frühling noch mehr TVO Jugeler den Weg nach Langenthal fänden, damit wir ein noch unvergesslicheres Lager zusammen erleben.

Schaut euch auch die Eindrücke vom Lager auf unserer Homepage an.

Markus Brönnimann



Die 27-köpfige Jugendlagertruppe beim Gruppenbild 2005



Gespannte Erwartungen der Gruppe beim Ausflug ans Verkehrshaus Luzern.

Erdgas-Athletik-Cup / Schnellste/r Ostermundiger/in, 21.5.2005

Wie jedes Jahr wurden auch in diesem Frühling die schnellsten Mädchen und Knaben von Ostermundigen ausgezeichnet.

Am 21. Mai starteten in morgendlichem Frühtau erst einmal die vielen Helferinnen und Helfer, ohne die ein solcher Anlass gar nicht durchführbar wäre. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten der Aktivriege, Damen und Männerriege.

110 Meitli und Giele nahmen bei stark bewölktem Wetter den Wettkampf in Angriff. Leider waren es etwas weniger als angemeldet. Der GP von Bern hat sicher ein paar Teilnehmer abgeworben. Der Anlass konnte sehr zügig und speditiv durchgeführt werden. Alle waren mit grossem Engagement und viel Ehrgeiz dabei.

Dank den zahlreichen Sponsoren aus Ostermundigen wurden die Rangierten mit tollen Preisen beschenkt, und jedes teilnehmende Kind bekam wieder kostenlos etwas

zu Essen und zu Trinken.

Alles in allem ein gelungener Anlass. Wir vom TVO sind bestrebt, den Anlass weiter zu führen und hoffen, dass die Teilnehmerzahl nicht kleiner wird.

Nochmals ein grosses Merci an alle Helferinnen und Helfer, Sponsoren und Wettkämpfer.

Daniel König

Sponsoren

Erdgas (Schweizerischer Hauptsponsor des Erdgas-Athletik-Cup); Migros Genossenschaft, Aare; Coop Region, Bern; Karton, Deisswil; Iba Bürobedarf, Bolligen.

Aus Ostermundigen: Berner Kantonalbank; Garage Beutler; Wegmühle Apotheke; Friedrich Sport; Velo Plus; Credit Suisse; Valiant Bank; Raiffeisenbank; Drogerie zur Post; Winterthur; Friedli Elektrounternehmung; Hecke Uhren Bijouterie; Emmy Schweiz AG; Dachdeckergeschäft Weber AG; Gärtnerei Kiener; Travel Inn; Zürcher Holzbau; BKW AG; Apotheke Moser; Zürich Versicherung; Intersport Schweiz AG; Tschannen Metallbau; Hess Motorrad AG; Denner; Die Mobiliar; Gadenz Velo

Männerriege

Sieg der Männerriege am TBM Turntag in Toffen

Nach dem turnfestlosen Jahr 2004 nahm die Männerriege des TVO am Samstag, 4. Juni 2005, mit 24 Turnern am Turntag des Turnverband Bern Mittelland (TBM) in Toffen teil. Die MR absolvierte den 3-teiligen Fit & Fun- Vereinswettkampf in der 3. Stärkeklasse Senioren und wurde mit guten 25,98 Punkten Kategoriensieger. Herzliche Gratulation zum Sieg in der 3. Stärkeklasse.

Auch in den Einzelwettkämpfen wussten sich die Mundiger Männerriegeler zu behaupten. Allen Einzelturnern, auch wenn es nicht jedem zu einer Auszeichnung gereicht hat, gebührt der Dank für ihren tollen Einsatz.

Nachstehend genannte Männerriegeler wurden für ihre guten Leistungen mit der Auszeichnung geehrt:

Senioren Kat. H:

1. Robert König, 9. Bruno Koch

Senioren Kat. I:

3. Hans Hasler, 6. Otto Stalder

Senioren Kat. J:

1. Hanspeter Josi, 3. André Loosli

"Der Weg ist das Ziel" hiess das Motto vom Technischen Leiter Peter Kormann für die Vorbereitung auf den TBM Turntag 2005. Der gezielte und systematische Trainingsaufbau hat sich gelohnt. Er hat zum Sieg in der 3. Stärkeklasse und auch zu sehr guten Resultaten in den Einzelwettkämpfen geführt. An dieser Stelle herzlichen Dank an Peter Kormann im Namen der Teilnehmer für dein grosses Engagement und deine gute Arbeit. Ein herzliches Dankeschön auch an die Ehrenmitglieder Hans Mauer, Peter Meyes und Paul Haller für Speis und Trank nach dem Wettkampf.

Otto Stalder



Gruppenbild der 24 Turner in Toffen.

Prachtwanderungen rund um Fiesch, 27.-30. Juni 2005

Wer zu Hause bleiben musste, hat Eindrückliches verpasst. Die 4 in jeder Beziehung angenehmen Fiescher Wandertage werden in bester Erinnerung bleiben. Sie wurden – wie nicht anders erwartet – bis ins Detail vorbereitet und bestens geleitet von Jules Stadelmann, der 2 tüchtige Helfer an seiner Seite wusste: Hans Schürch, der die Top-Fit-Wandergruppe gekonnt anführte, sowie Hans Fahrni, der sich mit organisatorischen Aspekten befasste.

Wir 34 Teilnehmer – 3 mussten sich leider kurzfristig abmelden - logierten im Sport- und Feriencenter, das selbst bei Regenwetter genügend interessante Betätigungsfelder geboten hätte. Dank Jules' guten Beziehungen zu Petrus „mussten“ wir nur zwei der zahlreichen Gebäude von innen kennen lernen: das Haus „Wyssa“, worin wir logierten, und das Restaurant. Einige Wasserratten sahen auch noch das Hallenbad. Alle Zimmer waren sauber und zweckmässig eingerichtet.

Fiesch

Fiesch wurde erstmals im Jahre 1203 erwähnt. Laut einer Urkunde des Disentiser Abtes ist der Name auf einen Rudolf de «Vios» zurück zu führen. Ab 1438 wurde „Viesch“ geschrieben. Ein Bundesbeschluss von 1905 legte die heutige Schreibweise fest. Eine gute Strasse zu den Pässen Furka und Grimsel wurde erst zwischen 1852 und 1863 gebaut. Erst die Seilbahn aufs Eggishorn (1966-1968) und das Feriendorf (1967) brachten im grossen Stile Touristen ins schmucke Dorf, das nebst vielen braun bis schwarz gebrannten Chalets auch stattliche und städtische Häuser aufweist.

Sport- und Feriencenter Fiesch

Es liegt an einer eigenen Bahnstation, inmitten von verschiedenartigen Bäumen. Unterhalb der Bahnstation liefert der Wyssbach der Rhone riesige Wassermengen aus dem Fieschertal. Das Center bietet viele Betätigungsmöglichkeiten: Inline-Skating, Fun-Park, Beach-Volleyball, Streetball,

Outdoor-Kletterwand, Squash, Badminton, Tischtennis, Billard, Disc- und Minigolf, Kegelbahn, Gartenspiele, Leichtathletikanlage, Fussballplatz, 3-fach-Sporthalle, Sauna, Solarium, Grillplatz, Waldlehrpfad.

27. Juni: Anreise nach Fiesch, Wanderung Fieschertal/Bellwald

Logisch, dass am ersten Tag, der vorerst der Anreise diene, noch keine allzu grossen Wander-Stricke zerrissen werden konnten. Dazu trugen nicht zuletzt die lieben SBB mit 2 langen „Foto-Halten“ bei. In Reichenbach machte die Loki schlapp. Und in Goppenstein wurden wir vom Schnellzug überholt, der in Bern 1 Stunde später abgefahren war. Als angenehmen Ausgleich für die Verspätung durften wir in der Gotthard-Matterhorn-Bahn die 1. Klasse-Abteile benützen.

Obschon der Zimmerbezug im Center rasch erledigt war, lag die nötige Zeit für den Organisatoren-Apéro nicht mehr drin. Auf dem grosszügig gestalteten, von Bäumen umsäumten Grillplatz des Centers starteten wir deshalb direkt mit dem Picknick. Das im Gepäck mitgebrachte Essen und Trinken lieferte die voraussehbar nötige Energie, um die attraktive Halbtages-Startwanderung durchzustehen.

Gruppe Fit: Abmarsch zur Bahnstation Feriendorf, 12.25 Uhr Abfahrt nach Fürwangen-Bellwald; ab 12.40 Uhr Luftseilbahn nach Bellwald (1559 m); Wanderung nach Schranni mit einzigartigem Blick auf den Fieschergletscher (1830 m) und zurück nach Bellwald; Marschzeit ca. 3 Std.

Gruppe Top-Fit: Wanderung von Fiesch (1049 m) via Fieschertal (1108 m) und Bodma (1376 m) nach Bellwald (1559 m); Marschzeit ca. 2 ½ Stunden.

Die Sonne heizte erbarmungslos. Von kühlendem Wind war wenig bis nichts zu spüren. Angenehm beim Aufstieg waren nur der Schatten der Bäume, das kühle Brunnenwasser beim Bodma-Haus und der Duft der prächtigen Heckenrosen. Oben, im attraktiv gelegenen Bellwald, war es superdringlich, den verlorenen Schweiß durch

Männerriege

genügend Flüssiges zu ersetzen. Auf der Terrasse des Restaurants „Pöstli“ hatten wir ausreichend Gelegenheit, um zum Ruhepuls zurück zu kehren und die Berge Richtung Matterhorn und Jungfrau zu bewundern. Die abwechslungsreiche Umgebung reizte zu Gedanken an den nächsten Tag. Die nur Luftlinie-bezogen nahe Seilbahn von Fiesch aufs Eggishorn liess erahnen, dass der 2. Wandertag weit höhere Anforderungen stellen könnte.

Zurück in Fiesch wurde der 1. Tag mit dem am Mittag verschobenen Apéro und einem in jeder Beziehung erfolgreichen Grillabend abgeschlossen. Die von Jules beauftragten Kollegen zeigten auf ebenso professionelle wie verdankenswerte Weise, welche Freude man mit gut gegrilltem Fleisch auslösen kann. Angesichts der Tatsache, dass eine kurze Nachtruhe bevorstand und einige Regentropfen fielen, zogen es die meisten Kollegen vor, möglichst rasch die Betten einem ersten Liegetest zu unterziehen.

28. Juni 2005: Fiescheralp / Sonnenaufgang Eggishorn / Riederalp

Jules bzw. seine Helfer hatten dafür gesorgt, dass jedermann um 3.45 Uhr wach und um 4.25 Uhr marschbereit war, im Rucksack Sinnvolles und Geniessbares, um a) der auf 2869 m zu erwartenden Kälte zu trotzen und b) um mehrere Stunden ohne nahes Restaurant zu überstehen. Wollten wir den Sonnenaufgang auf dem Eggishorn nicht verpassen, hatten wir uns rechtzeitig bei der Talstation einzufinden. Die bedeutend kleinere Kabine der Seilbahn ab Fiescheralp bot gerade noch genügend Platz, um nebst uns Passagieren auch noch 2 Gestellwagen zu befördern. Auf ihren Tablaren lagen, von Tüchern bedeckt, die Teller, Tassen, Gläser, Messer, Löffel usw. Selbstverständlich auch die Lebensmittel, die heissen Getränke bestens isoliert. Alles, was nach der Begegnung mit der Sonne stärken, munden und erfreuen konnte, war vorhanden.

Auf dem Eggishorn, noch im Halbdunkel, bewunderten wir die majestätische Alpenwelt. Unten im Goms die Lichter von Häu-

sern und Strassenlampen. Richtung Jungfrau viele schneebedeckte Gipfel. Schräg unten der mit breiten Moränen verzierte Grosse Aletschgletscher: 23 km langes, kompaktes Eis am Stück.

Der Himmel begann sich zu röten. Eine grosse Wolke über den Urner Alpen teilte sich. Die Sonne schickte erste Strahlen zu uns hinüber. Minuten später sah man das Sonnenlicht auch über der Wolke. Wie wenn es 2 Sonnen gäbe. Von Falsch-Interpretationen unbeeindruckt, stieg die anfänglich gelb-rote Scheibe auf ihrem vorbestimmten Weg nach oben. Nach diesem unvergesslichen Start des Tages, der uns beispielhaft an die Gesetze im All erinnerte, widmeten wir uns dem feinen Morgenessen, das im Panorama-Saal der Bergstation auf die begeisterten Sonnenanbeter gewartet hatte.

Gruppe Fit: Schöne Berg-Frühling-Wanderung von der Fiescheralp hinunter zum Bettmersee (2006 m) und weiter nach der Riederalp (1925 m). Marschzeit ca. 4 Stunden. Im Restaurant Danys kehren wir ein, um uns einen kleinen Lunch zu genehmigen. Um 14.30 Uhr nehmen wir die Seilbahn nach Mörel und fahren mit dem Zug ins Feriendorf zurück.

Gruppe Top-Fit: Vom Eggishorn (2869 m) Abstieg zum Märjelensee (2300 m), dann dem Grossen Aletschgletscher entlang zur Riederalp. Auch diese Gruppe fährt mit der Seilbahn nach Mörel und nachher mit der Bahn zurück ins Ferienlager.

Die Top-fiten wanderten länger und härter als erwartet. Auf der Route dem Gletscher entlang hatte eine Tafel auf Steinschlag-Gefahr bzw. den nötigen Umweg via Bettmerhorn aufmerksam gemacht. Als Ausgleich dazu genossen die „Nur-Fiten“ eine leicht gekürzte Wanderung, dafür mit um so schönerer Sicht auf die vielen weissen Viertausender, die prächtigen Blumen und blauen Seen.

Nach dem äusserst wertvollen Training für die Top-Fiten durften sich die unterschiedlich müden Turner auf die Dusche oder aufs

Männerriege



Robert weist den Weg.



Grillmeister am Werk.

Männerriege

Bad sowie anschliessend auf einheimisches Essen freuen. Um allfällig eingebüsstes Körpergewicht wett zu machen, gab es im Hotel Fiescherhof feines Trockenfleisch als Vorspeise und nachher Walliser Raclette à discrétion. Das dazu geeignete Flüssige hätte ich fast vergessen zu erwähnen. Das Schlafmanko, der anstrengende Tag und ein paar Regentropfen waren nachvollziehbare Gründe, dass sich niemand für das Fiescher Nachtleben interessierte.

29. Juni: Ernen und Binntal

Nach dem Morgenessen im Restaurant des Centers führte uns das Postauto nach Ernen. Im Musikerdorf empfing uns Herr Mutter, der uns einen guten Überblick über die interessante Geschichte der Region vermittelte. Das Wetter spielte recht gut mit. Vom Regen, der in den Seitentälern des Binntals fiel, spürten wir zum Glück nur wenig. Richtiges, kühlendes Nass fiel erst am späteren Abend und in der Nacht.

Gruppe Fit: ab Steinmatten (1310 m) dem Römerweg entlang nach Binn (1400 m) weiter nach Imfeld (1547 m). Im Restaurant Imfeld ist ein kleiner Lunch bestellt. Nach einer ausgiebigen Mittagsrast kehren wir nach Binn zurück.

Gruppe Top-Fit: ab Uesserbinn (1291 m) Aufstieg zum Sattulti (2128 m), dann hinunter nach Binn (1400 m).

Nach dem mehr oder weniger strengen Ausflug ins Mineralien- und Wanderparadies „Binntal“ und der von Jules gekonnt organisierten Extra-Postauto-Rückfahrt ins Center, fast vors Haus, trafen wir uns wieder im Hotel Fiescherhof, diesmal zuerst zu einer Weindegustation. Fernand Cina wollte uns Flachländern zu unserem und seinem Wohl beweisen, dass im Wallis nur gute Trauben wachsen. Auf der Menükarte standen „Gommer Chouera“, eine lokale Spezialität als Vorspeise, sowie als Hauptgang ein Schweinssteak mit Aprikosen, Safran-Nudeln und Gemüse. Zum Abschluss ein feines Dessert. Im Fiescherhof war's drückend warm, problemloses Lüften fast unmöglich. Auf dem Weg ins Center zurück gab es zum Glück ein Restaurant mit kühler

Ambiance, die uns in unserem Dauerkampf gegen den Durst mit frischen Getränken wohlwollend unterstützte.

Ernen

1135 war erstmals von Ernen als Meiertum die Rede. Berühmte Einheimische waren Kardinal Schiner (Vertreter des Papsttums, 1465-1522) und Georg Supersaxo (Landeshauptmann und Repräsentant der französischen Krone). Beide waren zuerst Schulfreunde und später feindliche Widersacher. Bereits im Mittelalter war Ernen auf den Wegen nach Italien (Albrunpass) und in die Zentralschweiz ein wichtiger Umschlags- und Marktplatz. Das sehenswerte Tellenhaus (1576), das die ältesten Tell-Fresken der Schweiz aufweist, war seinerzeit Suste und Lagergebäude. Das in der Nähe stehende Rathaus des Hauptortes des „Zenden Goms“, erbaut 1762, heute Museum der Erner Schriften, diente früher als Amtsstube, wo der Zehnten abgeliefert werden musste, sowie als Gefängnis und Folterkammer. 1979 wurde Ernen mit dem Wacker-Preis für das besonders gut erhaltene und schöne Dorfbild ausgezeichnet.

Binntal

Wander-Eldorado, ursprüngliche Landschaft, reich an Kontrasten, vielfältige Flora und Fauna, traditionsverbunden und doch offen für Neues, eine der 10 berühmtesten Mineralfundstellen der Welt. Der Weiler „Imfeld“ erhielt 1968 eine Medaille der Stiftung „Archicultura“. Dank dem Bau des Strassentunnels ist Binn seit 1965 auch im Winter auf der Strasse erreichbar.

30. Juni: Gommer-Höhenweg / Rottenweg / Fischzucht Biel / Rückreise

Im Center waren die Zimmer aufzuräumen. Das Gepäck, soweit man es nicht mehr benötigte, wurde in einen Raum „eingesperrt“. Angesichts der spürbar tieferen Temperatur wurden alle Aktivitäten rasch und schweisslos erledigt. Nach dem Morgenessen im Restaurant des Centers fuhrten wir im Zug nach Fürgangen. Da die Kabine der Seilbahn nach Bellwald nur 8 Personen zulässt, dauerte es lange, bis alle oben angekommen waren.

Männerriege

Gruppe Fit: Abmarsch ab Bellwald (1559 m) auf dem unteren Gommer-Höhenweg nach Niederwald, dann der Rotte entlang bis zur Fischzucht „Eye“ in Biel. Marschzeit: ca. 2 Stunden.

Gruppe Top-Fit: Abmarsch ab Bellwald (1559 m) auf dem oberen Gommer-Höhenweg bis Selkingen, dann der Rotte entlang bis zur Fischzucht „Eye“ in Biel. Marschzeit: ca. 3 Stunden.

Erfreulicher konnte der am Fischteich geplante Ausklang nicht sein. Nach der abwechslungsreichen Wanderung von Bellwald dem Hang bzw. der Rotte entlang waren wir auf einer attraktiven „Fishing Ranch“ zu Gast. Vor uns plätscherte frisches Wasser vom Springbrunnen in den grossen Teich. Darin „durften“ die vielen Fische auf ihr frühes Lebensende warten. Neben uns stand geeignete Infrastruktur des Fischervereins Goms: eine solide Hütte mit WC, mehrere Holztische und Bänke, Schatten spendende Sonnenschirme und nebst vielem anderem auch eine gut ausgerüstete Koch- und Bratstätte. Am nahen Brunnen waren 2 Fischer am Werk, welche die Saiblinge mit gekonnten Handgriffen von den Innereien befreiten. Einer der vermeintlichen Fischer hiess Max Rietmann. Er erledigte seinen neuen Job mit Bravur. Zum zarten Fisch gab's Bratkartoffeln und – wie nicht anders zu erwarten – süffigen Walliser Wein. Jules krönte den Aufenthalt im Fischer-Paradies mit einem nicht alltäglichen Fischer „Dessert-Kaffee“.

Die Bahn führte die fröhliche Wanderschar von Biel (1287 m) nach Fiesch zurück. Bevor wir uns dem Zug Richtung Brig-Thun-Ostermundigen anvertrauten, bereiteten wir uns im Restaurant des Centers auf die diesmal pannenfreie Heimfahrt vor. Die Stimmung blieb gehoben-gut, logisch nach derart schönen Gommer Wandertagen.

Dank, Würdigung und Ausblick

Einmal mehr dienten die Wandertage nicht nur als willkommene körperliche und geistige Ablenkung vom Alltagskram. Erneut boten sie Gelegenheit, sich auf dem Wanderweg oder am Tisch mit liebenswürdigen

Kollegen über Gott und die Welt zu unterhalten. Zwar war man sich nicht immer über alles einig. Totale Übereinstimmung gab es nur beim Motto: Freude herrscht im Pensionierten-Alter!

Dank gebührt den zahlreichen Spendern der verschiedenen Apéros. Immer wieder hiess es, ein edler Einstiegstrank sei von einem oder mehreren grosszügigen Kollegen gespendet worden. Selbst die zur Abwesenheit gezwungenen Kollegen dachten an uns, und wir, auf ihr Wohl anstossend, dankend an sie.

Am Vorabend der Abreise blickte Hans Fahrni auf den Werdegang der Monatswanderungen und der Wandertage zurück und dankte allen Mitorganisierenden. Obmann Kaspar Bönzli würdigte die abwechslungsreichen Fiescher Wandertage und dankte Jules Stadelmann und seinen zahlreichen Beauftragten herzlich für den grossen, mustergültigen Einsatz. Jules selber hatte eindrücklich demonstriert, wie selbstsicher man selbst nach nicht einfachen Operationen wandern kann. Als gewiefter Organisator hatte er den Hauptkrampf grossartig erledigt. Dank seinem aufmerksamen Beobachten und motivierenden Interventionen hatte er alle Hindernisse zum Wohl der Wanderfamilie problemlos aus dem Weg geräumt. In seinem Rückblick dankte er seinen treuen Helfern, vorab Hans Schürch, der die Top-Fit-Gruppe optimal geleitet hatte. Die Anwesenden dankten Jules und seinem Team mit grossem Applaus.

Petrus war uns gut gesinnt. Kaum vorstellbar, wie wenig wir bei Dauerregen von den Bergen gesehen hätten. Berechtigte Hoffnungen auf ebenso erlebnisreiche Wandertage 2006 sind im bereits berühmten Wander- bzw. Zauberstab versteckt, der jeden Wanderlager-Leiter begleitet und mit innerer Kraft versieht. Damit niemand auf die Idee kam, sich nach dem Gommer Wander-Training dem völlig deplazierten Müssigang zuzuwenden, warb Peter Stettler für seine Monatswanderung, die am 26. Juli auf den Chasseral führt.

Männerriege

Wohin im nächsten Jahr? Hans Haslers Vorschlag, Grindelwald dafür zu küren, unterlag Otto Stalders Ziel, die Lenzerheide ins Programm aufzunehmen. Vermutlich hatten viele Bündner-Fans das Berner Oberland als ausreichend vertraute Region eingestuft, die sich für Tagesausflüge bestens eignet.

Wer auf der Lenzerheide dabei sein will, reserviert sofort die Tage vom 26. bis 29. Juni. Und wer Otto – besten Dank im Voraus für sein Engagement - sinnvoll unterstützen will, sorgt via Petrus dafür, dass uns das schöne Wanderwetter treu bleibt. Von diesem Aufruf sind nur Kaspar Bönzli und Robert König befreit; sie werden Otto als bestimmt erstklassige Helfer unterstützen.

Freude herrscht!

Walter Bruderer



Vorderste Reihe von links nach rechts: A. Loosli, R. König, H. Schürch, H. Leuenberger, P. Schopfer, P. Dreyer, A. Hählen; Mittlere Gruppe: M. Rietmann, W. Dürsteler, H. Hess, Ch. Ruchti, H. Jost, U. Ryser, P. Stettler, O. Stalder, W. Kiener, J. Stadelmann, L. Schoch, H. Fahrni, O. Siegrist, W. Bähler, R. Staub, W. Blaser, F. Kilchenmann, G. Aegerter, K. Bönzli, F. Bolz; Hinterste Reihe: HP. Christen, HP. Josi, W. Bruderer, B. Koch, F. Löhnert, P. Kormann, R. Schmid

Männerriege



Beim Apéro am letzten Tag.

Die Männerriege – Wanderungen 2005

Datum	ca. Std	Besammlungs-ort	Zeit	PW	Bahn/Post	Verpfl.	Organisator
Donnerstag, 25. August	Marbachegg - Kemmeribodenbad - Bumbach						
	4.5	O'digen SBB	08.00		X	Ruck-sack	J. Stadelmann 031 921 46 40
Dienstag, 6.Sept.	Gstaad - Wispile - Chrinepass – Lauenensee / Lauenensee- Lauenen						
	3.5 1.0	Schützenhaus O'digen	07.30	X		Ruck-sack	A. Hählen 031 931 43 42
Donnerstag, 20. Oktober	Besichtigung der Firma RUWA AG, anschl. Sumiswald - Schonegg - Oberwald - Huttwil						
	4.5	O'digen SBB	08.10		X	Ruck-sack	H. Hasler 062 961 98 80
Donnerstag, 24. Nov.	Konolfingen - Kiesen						
	3.0	O'digen SBB	13.00		X		H. Schürch 031 931 56 87
Donnerstag, 15. Dez.	Thun - Spiez - Faulensee						
	3.0	O'digen SBB	12.30		X		W. Bruderer 031 931 54 29

Berg- und Skiriege

Einladung zum Fischfrass 2005 vom 9. Oktober 2005

- Treffpunkt** ca. 08.00 Uhr beim Treffpunkt im Hauptbahnhof Bern
- Reise** Die Reise führt uns auch in diesem Jahr wieder an ein Ziel, wo wir ein Fischmenü geniessen können. Die genaue Destination ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt. Nähere Infos folgen bei der Anmeldung.
- Ankunft** ca. 17.00 – 18.00 Uhr im Hauptbahnhof Bern
- Kosten** Zugreise und Mittagessen
- Anmeldung** Bis 4. Oktober 2005 an Markus Brönnimann
- Auskunft** Daniel Furrer, 062 922 22 76 oder Markus Brönnimann, 031 931 57 93

Der Vorstand BSR

Bergturnfahrt, 10. und 11. September 2005

Rund ums Niederhorn

Dieses Jahr führt uns die Wanderung von Interlaken durch Wälder über Wiesen aufs Niederhorn. Auf dem Weg dorthin werden wir unser Nachtlager in einer Scheune einrichten (Stroh oder Matratze) und auch das Abendessen und Frühstück zu uns nehmen. Am Sonntag werden wir über die Gemmenalp an den Sieben Hengsten vorbei ins Innereriz wandern. Hier besteigen wir den Bus nach Thun und dann den Zug zurück nach Ostermundigen.

Programm

Samstag, 10.9.2005 Treffpunkt: 12.30 Uhr Treffpunkt Hauptbahnhof Bern

Sonntag, 11.9.2005 Ankunft: 15.40 Uhr Hauptbahnhof Bern

Mitnehmen Mittagessen für Sonntag, wir übernachten im Massenlager (kleiner Schlafsack), Taschenlampe, der Witterung angepasste Kleider, Sonnencreme, Stöcke usw.

Kosten Übernachtung + Frühstück: ca. CHF 20.-

Nachtessen ca. CHF 20.--

Bahnfahrten 1/2-Tax ca. CHF 20.80; Ganz ca. CHF 41.60

Anmeldung bis 16.8.2005 an Markus Brönnimann, Ringstr. 11, 3072 Ostermundigen, E-Mail: b-m@gmx.ch, 076 518 57 93.

✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂

Anmeldung Bergturnfahrt

Name und Vorname

.....

Adresse

.....

1/2 -Tax Ganz GA

Unterschrift:

Kant. Meisterschaft im Vereinsturnen



3. und 4. September 2005

Organisator: TV Utzenstorf

Ort: Utzenstorf

Der TVO startet in folgender Disziplin:

Gymnastik Kleinfeld

**Fans und Turnerfreunde sind herzlich willkommen und
unterstützen den TVO**

Hopp Ostermundigen!



HERBSTMÄRIT

3. September 2005



Infostand mit Korbballwerfen

Kinderschminken und Haarbänder einflechten

**TV / DTV Show 14.00 und 19.00 Uhr
bei der Bushaltestelle Zollgasse**

**Grosse RACLETTE-STUBE auf dem
Schulhausplatz Bernstrasse**

*Der Damenverein und der Turnverein Ostermundigen
freuen sich auf Ihren Besuch!*

Vereinsanlässe

Einladung zum Kegeltornier vom 28. September 2005

Das Kegeltornier gehört zu den traditionellen Anlässen des TVO, deren Zweck es ist, die turnfreie Ferienzeit zu überbrücken und gleichzeitig die Kameradschaft innerhalb des Vereins zu fördern.

In diesem Jahr darf man gespannt sein, ob Titelverteidiger Jürg Streit als erstes TVO-Mitglied den Hatrick schafft. Toni Biedermann (1988-1989) und Niklaus Jau (2001-2002) haben es in früheren Jahren ebenfalls schon auf zwei aufeinanderfolgende Siege gebracht, sind aber im nachfolgenden Jahr jeweils nicht über den 5. respektive 6. Platz hinaus gekommen.

Datum Mittwoch, 28. September 2005
Zeit 19.30 Uhr (Einkegeln ab 19.00 Uhr)
Ort Restaurant Ziegelhüsi, Deisswil
Startgeld Fr. 5.-

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Preis. Die Organisatoren unter der Leitung von Daniel Muster freuen sich auf eine grosse Beteiligung.

Der Vorstand

Einladung zur Vereinsversammlung vom 6. Oktober 2005

Wir laden unsere Vereinsmitglieder zur Vereinsversammlung ein:

Datum Donnerstag, 6. Oktober 2005
Zeit 19.30 Uhr
Ort Restaurant Schlüssel Ostermundigen
Traktanden

1. Protokoll der Vereinsversammlung vom 12. April 2005
2. Mutationen
3. Orientierung aus dem Vorstand
4. Orientierung aus der technischen Kommission
5. Finanzen
6. Verschiedenes

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Geburtstage

Am 11. Juni 2005 konnte unser Ehrenmitglied, Walter Kiener, seinen 70. Geburtstag feiern. Der TVO gratulierte Walter mit einer Delegation (Männerriege & Vorstand) zu seinem Wiegenfest.

Am 31. Juli 2005 kann Heinrich Stettler seinen 75. Geburtstag feiern. Wir gratuliere Dir, lieber Heiri, recht herzlich zu Deinem Geburtstag und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute im Kreise Deiner Familie und der Turnerfamilie.

Am 10. August 2005 kann ein weiteres Ehrenmitglied einen runden Geburtstag feiern. Jules Stadelmann wird an diesem Tag 60 jährig. Lieber Jules, der Vorstand gratuliert Dir zu Deinem Jubeltag recht herzlich. Hoffen wir doch alle, dass das Eisen, das Du mit Dir herum trägst, Dich in der Aktivität mit der Männerriege nicht zu sehr belastet. Ein Sprint wird es sicher nicht mehr werden, aber die Wanderungen mit der Männerriege sind bestimmt auch sehr toll.

Allen weiteren Jubilaren, die einen Geburtstag feiern können, wünscht die Turnerfamilie alles Gute.

Genesungen

Lieber Paul Diener, die Turnerfamilie wünscht Dir alles Gute auf dem Weg zur Genesung. Wir hoffen, dass Du auch in Zukunft noch viele schöne Stunden mit der Turnerfamilie verbringen kannst. Deiner Familie wünschen wir viel Kraft bei der Begleitung auf diesem Genesungsweg.

Kartengrüsse

Die Männerriege hatte ihre Wandertage in Fiesch verbracht. Eine grosse Anzahl Männerriegeler hatten daran teilgenommen. Besten Dank für die Grüsse von diesen Wandertagen.

Nachwuchs

Im TVO hat es Nachwuchs gegeben!

Irène und Cédric Spillmann haben am 19. Juni 2005, Nachwuchs bekommen. Um 15:34 Uhr erblickte Philippe Alain das Licht der Welt. Den stolzen Eltern gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute und viele heitere Stunden mit Eurem Sohn.

Richard Hübscher

**Berücksichtigen Sie unsere
Inserenten,
und erwähnen
Sie Ihre
TVO - Mitgliedschaft!**

50. Jubiläums-Tagung der Mittelländer Turnveteranen

Sonntag 17. April 2005 im Kirchgemeindehaus in Münchenbuchsee.

Zur Eröffnung der Tagung begrüsst uns die Musikgesellschaft mit rassigen Stücken. Zwischen 150 und 160 Teilnehmer, meist ergraute Männer und eine Handvoll Frauen, füllen den mit prächtigen Blumen geschmückten Saal. Dass das 9500-Seelendorf Münchenbuchsee unseretwegen gar mit Fahnen geschmückt wurde, ehrt uns sehr. Dies zeigt die beispiellose Gastfreundschaft der Berner Vorortsgemeinde. Sehr (von amteswegen) gewichtige Vertreter der Gemeinde sowie der gesamte Vorstand der Schweizerischen Turnveteranen-Vereinigung, um nur einige Prominente zu nennen, überzeugten mit fundierten Vorträgen. Nun weiss auch ich, was ihr alle sicher schon gewusst habt, dass ein Teil des Bahnhofes Zollikofen auf Gemeindegebiet von Münchenbuchsee steht. Auch dass das ehemalige Lehrerseminar Hofwil, in dessen Mauern vor ca. 200 Jahren, ein der älteren Generation bekanntes Lied „Luegid vo Berg und Tal“ von Ferdinand Huber komponiert wurde, auf Gemeindebann steht und heute ein Gymnasium birgt. So ist auch der Mormonen-Tempel in „Zollikofen“ auf Buchsiboden. Vom Gemeindepräsidenten, Herr Bandi, vernehmen wir weiter, dass Paul Klee in Münchenbuchsee das Licht der Welt erblickt hatte. Eine Gedenktafel soll das Geburtshaus schmücken. Das nahe gelegene Gebiet des Moossees dient als grüne Erholungszone. Ihre zwei Partnergemeinden sind, ganz in der Nähe Landiswil und in Tschechien Milevsko.

Nun zur Tagung, dem Grund unserer Anwesenheit, die von Präsident Bernhard Lehmann und seinen Vorstandskollegen souverän gemeistert wird.

Die Traktanden gehen speditiv und problemlos über die Runde. Die Vereinigung zählt im

Moment 785 Mitglieder. Wegen Todesfällen ist der Bestand um 6 Personen gesunken. Den verstorbenen Mitgliedern wird mit dem Anzünden je einer Kerze gedacht.

Heinrich Stettler darf die Wappenscheibe, welche beim Erreichen des 75. Altersjahres übergeben wird, empfangen. Jedes über 75 Lenze zählende Mitglied erhält von einer Ehrendame schöne Blumen ans Revers gesteckt. Der älteste anwesende, immer noch wanderfreudige Veteran, Willi Peyer ist 95 Jahre alt. Er ist Mitglied des Turnvereins Kaufleute Bern wie auch Ueli Trösch unser Faustball As. W. Bühlmann aus Konolfingen trägt ein Gedicht vor und Elisabeth Gehrig wirbt für den Spiel- und Plauschtag vom 22. Mai in Jegenstorf. (Wohl eher für Enkel oder Urenkel gedacht).

Der Mitgliederbeitrag wird auf Fr. 5.-- belassen.

Die nächste Tagung übernimmt der TV Neuenegg/Flamatt. Sie wird am 26. März 2006 stattfinden.

Die Organisation der heutigen Tagung war vorbildlich, tadellos und sehr herzlich mit u.a. sehr guter Verpflegung wofür den Verantwortlichen grosser Dank gebührt. Denselben Dank verdienen auch die Damen und Herren des Turnvereins für die Vorführungen, die Musikgesellschaft für die musikalischen Beiträge und natürlich die grosszügige Gemeinde Münchenbuchsee für den Apéro und die Beflagung des Dorfes.

Als Jubiläumsgeschenk durfte jeder Teilnehmer eine Jutetasche mit Schreibblock und einer Flasche Genferweines nach Hause nehmen.

Bis zum nächsten Jahr mit hoffentlich mehr als fünf Mundiger Teilnehmern.

Louis Schoch

Informationen

Turnstunden

Hauptriege		
Dienstags	20.00 - 21.45 Uhr	Mösli
Donnerstags	20.00 - 21.45 Uhr	Mösli
Freitags	20.00 - 21.45 Uhr	Mösli
Samstags	09.00 - 11.00 Uhr	Mösli

Männerriege		
Männer / Senioren		
Montags	20.00 - 21.45 Uhr	Rothus
Mittwochs	20.00 - 21.45 Uhr	Rothus
Veteranen		
Mittwochs	17.00 - 18.30 Uhr	Rothus

Jugendriege		
J+S Leichtathletikkurs		
Dienstags	18.30 - 20.00 Uhr	Mösli
(alle zwei Wochen)		
Donnerstags	18.30 - 20.00 Uhr	Mösli
Samstags	09.00 - 11.00 Uhr	Mösli
Allgemeine Jugendriege		
Dienstags	18.30 - 20.00 Uhr	Mösli
(alle zwei Wochen)		
Geräteturnen Mädchen und Knaben		
K1 und K2		
Donnerstags	18.00 - 20.00 Uhr	Mösli
Freitags	18.00 - 20.00 Uhr	Mösli
K3 bis K6		
Dienstags	18.00 - 20.00 Uhr	Mösli
Freitags	18.00 - 20.00 Uhr	Mösli
K7 (Leiter)		
Freitags	20.00 - 21.45 Uhr	Mösli

Turnen für Alle		
Montags	18.30 - 19.45 Uhr	Bernstrasse

Info

Auskunft über das Turnangebot erteilen	
Präsident: Richard Hübscher	Postweg 15, 3366 Bettenhausen
	P: 062 961 64 77, G: 032 686 32 39
	E-Mail: richard.huebscher@ch.bosch.com
Technischer Leiter: Niklaus Jau	Bernstrasse 197, 3072 Ostermundigen
	P: 031 932 34 32, G: 031 351 50 43
	E-Mail: niklaus.jau@bluewin.ch

Weitere Infos unter	
E-Mail:	info@tvostermundigen.ch
Homepage:	www.tvostermundigen.ch

Impressum

20. Jahrgang/Nr. 77	Offizielles Vereinsorgan des Turnvereins Ostermundigen
Herausgeber	Turnverein Ostermundigen
Vereinsadresse	Turnverein Ostermundigen Postfach 305 3072 Ostermundigen 2
Postkonto	30-5704-7
Redaktionsteam	Stefan Balmer (Leitung) Ursula Balmer Daniel Muster
Realisation, Gestaltung, Inserate	Stefan Balmer Forelstrasse 40 3072 Ostermundigen P: 031 932 59 50 G: 031 342 86 93 E-Mail: stefan@balmer.name
Versand	Therese Krähenbühl Bachstrasse 18 3072 Ostermundigen P: 031 931 05 50
Druck	Schaub+Rüedi Druck AG Zikadenweg 7 3006 Bern G: 031 330 25 30 E-Mail: druck@schaubrueedi.ch
Umschlaggestaltung	Alex Rüfenacht
Erscheinungsweise	4x jährlich: Mitte Januar, Mitte April, Mitte August, Mitte Oktober
Auflage	700 Exemplare
Internet	www.tvostermundigen.ch
E-Mail	info@tvostermundigen.ch
Webmaster	Marco Balmer Carine Bommeli

Redaktionsschluss

Ausgabe Nr. 78	20. September 2005
Ausgabe Nr. 79	12. Dezember 2005
Ausgabe Nr. 80	3. April 2006
Ausgabe Nr. 81	5. Juli 2006
Ausgabe Nr. 82	18. September 2006

Erscheinungsdatum

In der Regel jeweils am ersten Trainingstag nach den Schulferien.

Januar

- 3. Trainingsbeginn
- 4.-5. Einfahrwochenende (Metschalp)
- 14. 53. Hauptversamml. MR (Bären)**
- 15.-18. Trainingswochenende (Metschalp)
- 20. MR-Wanderung (Wohlen)
- 29. Ski-Testtag (Metschalp)
- 31. Beginn Sportwoche

Februar

- 6. Ende Sportwoche
- 11. 78. Hauptversammlung (Bären)**
- 24. MR-Wanderung (Köniz)
- 26.-27. Steinbockrennen (Metschalp)

März

- 5.-6. Hüttenrennen (Metschalp)**
- 12. Jugend Gymnast.-Testtag (Neufeld)
- 17. MR-Wanderung (La Sarine)
- 17. TBM-Spielleiter Konf. Korb. (Bern)
- 19.-20. Einzel Geräte-MS TBM (Ittigen)

April

- 10.-16. Jugendlager (Langenthal)
- 11.-24. Frühlingsferien
- 12. Vereinsv./Eiertütsch (Schlüssel)**
- 19. MR-Wanderung (Fräschels)
- 30. Hüttenputzete (Metschalp)

Mai

- 5. Turnfahrt TBM (Jegenstorf)**
- 7.-8. Trainingsweekend (Murten)
- 21. Schnellste(r) O'diger(in)/ Erdgas-Athl.-Cup (Mösli)**
- 21.-22. Kant.-MS Einzel Getu (Thun)
- 26. MR-Wanderung (Bowil)
- 29. Spieltag TBM (Allenlütten)

Juni

- 4. TBM Turntag Männer (Toffen)
- 18.-19. Baselbieter Kt. Turnfest (Thürnen)
- 21. MR-Wanderung (Sugier)
- 25.-26. Kreisturnf. Hinterthurgau (Thundorf)
- 27.-30. MR Wandertage (Fiesch)

Juli

- 4. Beginn Sommerferien
- 12. **Minigolf TVO**
- 26. MR Wanderung (Prés d'Orvin)
- 29. Velo OL**

August

- 14. Ende Sommerferien
- 18. TVO Ehrenmitgliederanlass (Ittigen)
- 25. MR-Wanderung (Bumbach)
- 27.-28. Jugendsporttage (Frauenkappelen)

September

- 3. Herbstmärit (Ostermundigen)**
- 3.-4. Kant. MS Vereinsturn. (Utzenstorf)
- 6. MR-Wanderung (Lauenensee)
- 7. TBM Präsidentenkonferenz (Bern)
- 10.-11. Bergturnfahrt
- 26. Beginn Herbstferien
- 28. Kegeltturnier (Ziegelhüsi)**

Oktober

- 6. Vereinsversammlung (Schlüssel)**
- 9. Fischfrass
- 16. Ende Herbstferien
- 20. MR-Wanderung (Huttwil)
- 29.-30. Lotto (Tell)**
- 31. Männer/Senioren Konf. (Stettlen)

November

- 5.-6. SM Getu Ti - Halbfinal (Spiez)
- 5. Unihockeyturnier (Ittigen)
- 7. TBM Konferenz Jugend (Stettlen)
- 11. 57. BSR-Hauptversammlung**
- 12. SM Getu Tu (Vevey)
- 12.-13. SM Getu Ti – Final (Aarau)
- 14. TBM J+S-Coach Konf. (Stettlen)
- 24. MR-Wanderung (Kiesen)
- 26. TBM-Delegiertenver. (Laupen)**

Dezember

- 2. Jahresabschluss MR (Ziegelhüsi)
- 3. STV Jugendcup (Kreuzlingen)
- 14. MR-Wanderung (Faulensee)
- 26. Beginn Winterferien

Vorschau

2006

- 8.1. Ende Winterferien
- 13.1. 54. Hauptversamml. MR (Bären)
- 10.-12.2. UA TVO/DTVO (Tell)
- 17.2. 79. Hauptversammlung (Bären)

2007

- 14.-24.6. Eidg. Turnfest, Frauenfeld
- 8.-14.7. Gymnaestrada, Dornbirn (A)

Redaktionsschluss Nr. 78: 20. September 2005